

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 262 | Jänner 2019



6 Neue Bushaltestelle beim Sozialzentrum | 8 Stellenausschreibung | 10 Kleinkindbetreuung Brantmann |
14 Wanderklub Andreute | 27 Jahrgang 1938 | 28 Aus der Geschichte | 32 Serviceseite Soziales



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde - Bericht Seite 4

Inhalt

Gemeinde	■	
Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde		4
Aktuelles aus der Gemeindevertretung		6
Neue Bushaltestelle beim Sozialzentrum		6
Familienförderung 2019		6
Mitarbeitererehrungen und Dienstjubiläen		7
Stellenausschreibung		8
Wochenmarkt geht in die Winterpause		8
EINLADUNG ZUR BÜRGERVERANSTALTUNG		9
Bildung	■	
Kleinkindbetreuung Brantmann		10
Musikschule Leiblachtal		10
Vereine	■	
Seniorenbund		11
Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz		12
Seniorenbörse Leiblachtal		12
Regio Leiblachtal		13
PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal		13
Wanderklub Andreute		14
Pfadfinder/innen Leiblachtal		15
Magic Fit AC Hörbranz		16
Eco-Park FC Hörbranz		18
Turnerschaft Hörbranz		20
Hörbranzer Raubritter		21
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg		21
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz		22
Soziales	■	
Engagiert sein		23
Sozialsprengel Leiblachtal		24
Dies & Das	■	
Opal Revival Party		26
Aus der Geschichte		28
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		30
Fundamt		31
Serviceseite Soziales		32
Termine		34
Hinweis Lithium-Batterien/Akkus		35



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

Wir haben in den letzten Jahren viele wichtige und für die Infrastruktur der Gemeinde notwendige Projekte umgesetzt. Die Sanierung der Volks- und Mittelschule, der Neubau der Aufbahnhalle, die Sanierung des Kronenareals, der Kunstrasenplatz am Sandriesel, das Musikheim im Schulareal, das Betreute Wohnen und die Erweiterungsbauten der Kindergärten Brantmann und Dorf sind dabei sicherlich die größten umgesetzten Projekte. Für das kommende Jahr ist die Sanierung der Räumlichkeiten für die Polizeidienststelle schon fix geplant.

Neben den vielen kostenintensiven Neubauten haben wir viel Geld in ein funktionierendes Wasser- und Kanalnetz investiert, die Gehsteige und Straßenbeleuchtung konsequent ausgebaut und selbstverständlich alle Erfordernisse für den Bauhof, die Feuerwehr und alle anderen Einrichtungen der Gemeinde erfüllt.

Unsere Vereine als Lebensader jeder gut funktionierenden Gemeinde werden jährlich mit den erforderlichen finanziellen Mitteln gefördert.

Das ist gut so und ich stehe hinter jeder Entscheidung und Umsetzung von Maßnahmen, die wichtig für unsere Gemeinde sind.

Doch all diese Investitionen haben unsere Ersparnisse fast aufgebraucht. Ich sehe diese Entwicklung mit Besorgnis und bin fest davon überzeugt, dass es nun an der Zeit ist, wieder eine Sparphase zu beginnen.

Wir werden daher alle für das Jahr 2019 angesuchten Anträge und Maßnahmen noch einmal genau auf ihre Notwendigkeit überprüfen und nur da investieren, wo es unbedingt notwendig ist.

Mir ist bewusst, dass noch weitere wichtige Projekte anstehen und viele Wünsche da sind. Ich kann jedoch der vielerorts verbreiteten Meinung, dass Kredite momentan sowieso billig zur Verfügung stehen und deshalb weiter investiert werden soll, wenig abgewinnen. Ich bin nicht bereit, unserer nachfolgenden Generation einen Schuldenberg zu hinterlassen!

Wir stehen als Gemeinde gut da, aber wir müssen jetzt sparen, um diesen hohen Standard halten zu können. Ich bitte Sie alle, uns dabei zu unterstützen! Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und Freunden alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente in unserer schönen Gemeinde Hörbranz.

Herzliche Grüße

Karl Hehle
Bürgermeister

**Gutes
neues Jahr!**

**Wir wünschen Ihnen
ein gutes und
erfolgreiches Jahr
2019**

Redaktionsschluss

für das Heft 263 - Februar 2019
ist der **10. Jänner 2019**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde



Es ist eine schöne Tradition, dass die Gemeinde ihre Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier einlädt.

Bürgermeister Karl Hehle konnte im vollen Leiblachtsaal neben Ehrenbürger und Altbürgermeister Severin Sigg wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

Das Team vom Gasthaus Rose servierte ein leckeres Menü und nach dem Programmteil freuten sich die Gäste über den guten Weihnachtsstollen von der Bäckerei Gunz und die Kekse der Bäckerei Fink. Annabelle Filler führte gekonnt durch den Nachmittag und begeisterte mit den von ihr souverän vorgetragenen weihnachtlichen Texten und dem Lied, das sie mit ihrer Freundin, Jana Ill, einstudiert hatte.

Die Musikschule Leiblachtal, die Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz und das Ensemble des Musikvereins Hörbranz gestalteten das musikalische Programm, das von den Gästen begeistert angenommen wurde und das mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ seinen stimmungsvollen Abschluss fand.

Bürgermeister Karl Hehle: „Die Weihnachtsfeier der Gemeinde ist ein Zeichen der Wertschätzung und ein Dank an unsere Seniorinnen und Senioren. Wir dürfen auch heuer wieder friedliche und zufriedene Weihnachten feiern. Das ist nicht selbstverständlich. Es ist auch der Verdienst Ihrer Generation. Sie haben dafür gearbeitet und uns eine gute Basis geschaffen. Ich danke Ihnen sehr herzlich. Wir dürfen uns nicht ausruhen, auf diesem zufriedenen Leben in Wohlstand. Beteiligen wir uns aktiv daran. Helfen wir vor allem unseren Kindern und Jugendlichen auf ihrem – oft schwierigen Weg – in ein gutes Leben, das nur in einer friedlichen Gemeinschaft möglich ist. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Kraft, frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute.“

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an die so zahlreich erschienenen Gäste.

Bericht: Redaktion



Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Generalsanierung und Erweiterung Kindergarten Dorf und Kindergarten Brantmann

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung hat in den beiden neu renovierten und erweiterten Kindergartengebäuden stattgefunden. Dabei wurden die Gemeindemandatare durch die neuen Räumlichkeiten geführt. Im Anschluss präsentierte der Architekt und Bauleiter DI Josef Fink eine Dokumentation über den Baufortschritt und die konkreten Kosten des Projekts. Es wurden insgesamt 4,36

Millionen Euro investiert. Im Mai 2019 findet in den beiden neuen Kindergartengebäuden Dorf und Brantmann ein Tag der Offenen Tür statt zu dem die ganze Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

Bericht: Redaktion

Neue Bushaltestelle

Neue Haltestelle beim Sozialzentrum

Die Linie 12 fährt seit 09.12.2018 auch die Haltestelle Sozialzentrum an.

Fahrtzeiten:

Richtung Möggers über Scheidegg

Täglich: 08.26 / 10.26 / 12.26 / 14.26 / 16.26 / 18.26 Uhr

Zusatzkurs Mo – Fr 06.04 Uhr

Richtung Lindau

Täglich: 08.12 / 10.12 / 12.12 / 14.12 / 16.12 / 18.12 Uhr

Zusatzkurse Mo – Fr 06.02 Uhr bis Hörbranz und an Schultagen 07.12 Uhr bis Bregenz



Bericht Redaktion

Familienförderung 2019

Die Marktgemeinde Hörbranz gewährt Familien mit 3 oder mehr Kindern eine finanzielle Förderung.

**Der Antrag muss bis 31.03. des Antragsjahres
eingetragen werden.**

Das Formular und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hoerbranz.at/familienfoerderung, oder bei Sabine Gierner, T 05573 82222-124, M sabine.gierner@hoerbranz.at.

Bericht: Redaktion



(v.l.) Bgm. Karl Hehle, Jubilare: Kathrin Matt, Eva Hauptmann, Brigitte Fellhofer, Wolfgang Deissenberger, Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher

Mitarbeitererehrungen und Dienstjubiläen

Folgende Gemeindebedienstete wurden von Bürgermeister Karl Hehle zu ihrem Dienstjubiläum geehrt:

10-jähriges Dienstjubiläum:

Eva Hauptmann (Kindergartenpädagogin)

Kathrin Matt (Kindergartenpädagogin)

15-jähriges Dienstjubiläum:

Wolfgang Deissenberger (ARA)

Brigitte Fellhofer (Buchhaltung)

20-jähriges Dienstjubiläum:

Monika Hehle (Kindergartenpädagogin)

Allen langjährigen Mitarbeitern danken wir für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Bericht: Redaktion

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n)

Mitarbeiter(in) für den Bauhof

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Ihre Aufgabe:

- Diverse Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)
- Diverse Reparaturaufgaben

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als Schreiner oder Zimmermann)
- Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindegeschäftsführer Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindegeschaeftsfuehrer@hoerbranz.at

Wochenmarkt

...geht in die Winterpause

Am Samstag den 22.12.2018 war der letzte Markttag; nun verabschiedet sich der Hörbranzer Wochenmarkt in die Winterpause.

Anfang bzw. Mitte März 2019 wird der Wochenmarkt wieder mit regionalen Produkten für Sie da sein. Bis dahin wünschen Ihnen die Marktstandbetreiber einen guten Start ins neue Jahr.

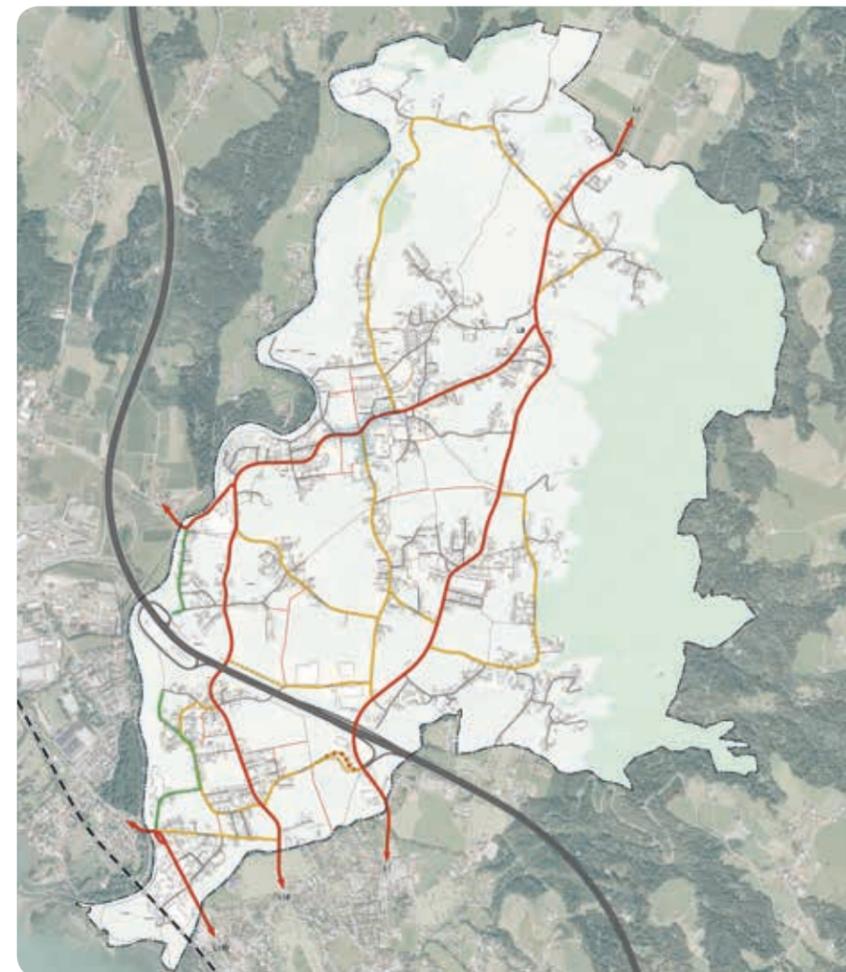
Bericht: Redaktion



Unter anderem bietet Martin Felder selbstgebrannten Schnaps und frisches Obst an.

Straßen- und Wegekonzept und Parkraummanagement in der Gemeinde
EINLADUNG ZUR BÜRGERVERANSTALTUNG

Dienstag, 15. Jänner 2019, 19.00 Uhr
 Leiblachtalsaal



Auskunftspersonen:
 DI Alexander Kuhn (Fa. Besch und Partner)
 DI Martin Reis (Energieinstitut Vorarlberg)

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsingenieurbüro Besch und Partner und dem Energieinstitut arbeitet die Marktgemeinde Hörbranz an der Erstellung eines **Straßen- und Wegekonzeptes und einem Konzept für das Parkraummanagement in unserer Gemeinde.**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz sind herzlich eingeladen, ihre Anregungen und Vorschläge als Grundlage für die weiterführenden Überlegungen in die Fachplanung einzubringen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen und die Gelegenheit nützen, mit uns gemeinsam den Blick auf das Straßen- und Wegenetz und die Parksituation in Hörbranz zu lenken.

Vielen Dank für Ihr Interesse!
 Karl Hehle
 Bürgermeister

Kleinkindbetreuung Brantmann Im „Schneggahütle“



Im September haben wir in der neuen Einrichtung im Schneggahütle in der KiBe Brantmann gestartet. Wir fühlen uns hier sehr wohl und genießen die offenen, hellen Räumlichkeiten. Egal ob am Knetetisch, in der Bau- und Küchenecke oder im Kreativbereich überall hört man zufriedene Kinderstimmen. Langsam wird es auch im Schneggahütle weihnachtlich und wir backen schon sehr eifrig



Keksle. Wir freuen uns schon auf unser Weihnachtsfrühstück mit Keksle und Kinderpunsch.

Euer KiBe-Team vom Schneggahütle

Bericht: Team der Kleinkindbetreuung Brantmann

Seniorenbund Adventreise 2018

Unsere Diesjährige Adventreise führte uns an den Achen-see nach Tirol, ins Heimatmuseum Achenkirch.

Die Fahrt ging über den Arlberg mit Zwischenstopp in der Tofana, nach Zirl, zum Besuch des Heimat- und Krippenmuseums mit Führung. Nach dem Mittagessen, das von der Fa. Hehle-Reisen gespendet wurde, ging es weiter über Jenbach an den Achensee zur Bergweihnacht im alten Sixenhof. Lebensgroße Figuren und lebende Tiere sowie die Erzählung der alpenländischen Version der Geburt Christi, machen die Bergweihnacht im jahrhundertealten Stall des Sixenhofes zur lebendigen Geschichtsstunde. Unser letztes Ziel für diesen Tag war das Hotel „Triptsch“ in Stumm im Zillertal. Ein feines Abendessen, das mit feierlichen Harfenklängen einer jungen Musikerin begleitet wurde, beendete den erlebnisreichen Tag.

Nach einem üppigen Frühstück ging die Fahrt nach Innsbruck in die Landeshauptstadt. Hier konnten wir eine Kutschenfahrt durch die Altstadt genießen und danach



den Christkindelmarkt besuchen. Der Besuch des Christkindelmarktes in Hall wurde leider durch heftigen Regen sehr gestört.

Reiseleiter Hans begleitete die Fahrt mit Beschreibungen der Städte, Orte und Bergregionen und besinnlichen amüsanten Geschichten. Obfrau Erika gab die Geschichte vom Weihnachtsbaum zum besten und bedankte sich bei allen auf das herzlichste. Auch diesmal war eine der mitreisenden Damen mit Stricken von Mützen für einen guten Zweck beschäftigt.

Danke Erika für diese wieder gelungene Reise.

Nikolausfeier

Auch dieses Jahr konnte Obfrau Erika Bösch wieder fast 100 Mitglieder zur Nikolausfeier begrüßen.

Erika begrüßt die Gästeschar mit Weihnachtsgeschichten, dann macht das „Chörle“ unter Leitung von Ulrich Buhmann und Gitarrist Mike mit der Unterhaltung weiter. Um 15:00 Uhr erscheint pünktlich der Hl. Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, der einen schweren Korb mit Geschenken auf dem Buckel hat. Der Hl. Nikolaus hat Eines über kleinere, lustige Missgeschicke einiger unserer Mitglieder zu berichten, die sich im Laufe des Jahres zgetragen haben. Für die fleißigen Helfer, die immer, wenn sie gebraucht werden, zur Stelle sind, gibt es kleine Geschenke. Und Erika bekommt einen schönen Blumenstock für ihre viele Arbeit, die sie für uns macht. Dann singt das „Chörle“ - diesmal mit den Gästen - wieder einige Lieder und Bodi erzählt die Geschichte vom reparierten Christbaumständer. Zwischenzeitlich ist das bestellte Essen vom Gasthaus Rose eingetroffen. Nachdem sich alle gestärkt und einen Begleiter in Form eines Klosamändle



bekommen haben, machen sich die Gäste auf den Nachhauseweg. Wieder ist ein schöner Nachmittag zu Ende. Dank an die Obfrau für die Organisation, dem „Chörle“ und seinem Leiter, dem Personal in Küche und Service, dem Nikolaus und dem Knecht Ruprecht

Berichte: Seniorenbund Hörbranz

Musikschule Leiblachtal

Anmeldungen für das Sommersemester 2019 nun möglich

Die Musikschule Leiblachtal ist die Aus- und Weiterbildungsstätte in der Region Leiblachtal und ihrer Umgebung. Unsere erfahrenen Musikschulpädagoginnen und Musikschulpädagogen bieten eine vielfältige und flexible Ausbildung – auch direkt vor Ort in unseren Mitgliedsgemeinden! Derzeit erhalten über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine umfangreiche musikalische und tänzerische Ausbildung in über 30 Fächern.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie und Ihr Kind sich für den Unterricht an der Musikschule Leiblachtal interessieren und wir Sie im nächsten Semester bei uns begrüßen dürfen.

Für weitere Rückfragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Ihr Team der Musikschule Leiblachtal

Bericht: Musikschule Leiblachtal



Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz

Bei der Einsatzzentrale der ASFINAG in Hohenems



Kürzlich besuchte eine Gruppe interessierter KneippianerInnen die Einsatzzentrale der ASFINAG in Hohenems. In dieser EZ werden die Autobahn- und Schnellstraßenabschnitte in Vorarlberg mittels modernster technischer Einrichtungen überwacht. Alle kritischen Stellen, insbesondere die Tunnelpassagen, sind mittels Videoanlagen überwacht. In der Zentrale in Hohenems sind rund um die Uhr 2 Operator für die Auswertung der Bilder und die erforderlichen Sperren im Akutfall zuständig. Hier wird auch der Winterbetrieb (Salz- und Solesteuerung) koordiniert. Der Leiter der EZ informierte die Besucher anschaulich über die Tätigkeiten dieser Betriebsstelle. Interessant auch die einzelnen Video-Beiträge über „Geisterfahrer“ auf der Autobahn oder Schleuderunfälle in den Tunnels. Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich beim Regionalleiter Dieter Steinkellner für die Gastfreundschaft und die hoch interessanten Ausführungen.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Kneipp-Aktiv-Club und Seniorenbörse Leiblachtal

Besuch im Landesmuseum in Bregenz



Kürzlich besuchten KneippianerInnen und BörsianerInnen das Landesmuseum in Bregenz, um die aktuelle „Wacker-Ausstellung“ zu sehen. In einem einstündigen geführten Rundgang durch die Ausstellung schilderte die Führerin Nadine spannend die Geschichte des Vorarlberger Künstlers, der in Bregenz geboren wurde und dessen künstlerische Laufbahn im ersten Weltkrieg in russischer Gefangenschaft begann. Interessant auch die „Hintergrundinformationen“ zur Entwicklung des Kunstschaffenden. Abschließend bedankte sich Obmann Dr. Elmar Marent bei der fachkundigen Ausstellungsbegleiterin Nadine und bei den zahlreichen BörsianerInnen und KneippianerInnen fürs Kommen und stellte für 2019 weitere kulturelle Programm-Angebote in Aussicht.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Regio Leiblachtal

Adventmomente im Kloster

Besondere „Momente“ konnte man im Kloster Gwiggen miterleben.

Wer dem Einkaufsstress und dem Zwang schon alle Geschenke besorgt haben zu müssen, entfliehen möchte, war im Kloster Gwiggen bei den „Adventsmomenten“ genau richtig. Sobald man den Klosterhof betrat, fühlte man sich in einen anderen Raum und eine andere Zeit entführt. Bei knisterndem Lagerfeuer schienen die Zeiger der Uhr stehen geblieben zu sein. In angenehmer Runde wurden die Besucher von den Klosterschwestern in die eigentliche Adventszeit geführt. Die Weihnachtsmusik kam von „echten“ Blechbläsern und wurde nicht durch riesige Lautsprecheranlagen geschickt, das Feuer in der Hofmitte verbreitete seinen warmen Schein, der Duft des Holzes und des Rauchs drang in die Nase und die Menschen nahmen sich Zeit für ein Gespräch miteinander. Gemeinsam stimmte man sich auf eine hoffentlich ruhigere Zeit und auf die Geburt Jesu ein, was eigentlich der Sinn der Adventzeit ist. Advent, abgeleitet vom lateinischen adventus „Ankunft“, bezeichnet die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf die Geburt Jesu Christi, Weihnachten, vorbereitet.



Anschließend bestand die Möglichkeit sich in den Klosterräumen aufzuwärmen und die Eindrücke nachwirken zu lassen. Unterstützt wurden die Veranstaltungen der Schwestern des Klosters Mariastern Gwiggen durch die Regio Leiblachtal und die Kulturinitiative Gwiggen.

Bericht: Christian Fetz

PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal

Preisjassen

Kürzlich lud die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal zum traditionellen Preisjassen ins Pfarrheim Hörbranz ein. Obmann Wieland Steiner durfte Mitglieder und Gäste von Hohenweiler bis Koblach begrüßen.

Viele Firmen, Banken sowie Mitglieder haben Preise gesponsert. 60 Jasser rangen um jeden Punkt. Stichzahl wurde mit 1075 gezogen. Den 1.Preis EUR 100,00 gewann Monika P., 2. Preis EUR 80,00 Anneliese R., 3.Preis einen Geschenkkorb Ludwig S.. Für jeden Jasser gab es einen Preis. Herzlichen Dank fürs große Interesse sowie dem Organisationsteam für das gelungene Preisjassen.

Bericht: Walter Kröll



Wanderklub Andreute

Nachruf Kuno Fehr



Der Wanderklub Andreute bedauert das Ableben unseres Gründungsmitgliedes, Obmannes und Ehrenobmannes

Herrn Kuno Fehr.

Nachstehend die Trauerrede bei der Verabschiedung in der Klosterkirche Alberloch. Die Trauerrede verfasst und vorgetragen hat unser Obmann Stellvertreter Karl Auböck:

„Liebe Maria, liebe Kinder und Enkelkinder, werte Trauergemeinde. Der Wanderklub Andreute muss sich schweren Herzens von seinem Gründungs- und Ehrenobmann Kuno Fehr verabschieden.

Schöne Reden waren nicht seine Stärke. Kuno war ein Mann der Tat! Ob bei der Errichtung unseres ersten Vereinslokals auf Andreute oder später bei der Übersiedlung zu Egons Buschenschank, war er es, der die nötigen Schritte unternahm und zum Wohl des Vereins alles Nötige veranlasste.

Mit Stolz konnte er schon nach kurzer Zeit über 100 Mitglieder in seinem Verein zählen. Er verstand es vorzüglich, mit seiner unkomplizierten und direkten Art, großen Zusammenhalt in dem schnell wachsenden Verein zu erzielen.

Unvergesslich sein unermüdlicher Einsatz mit seinen Kollegen für die Erschließung und Instandhaltung vergessener Wanderwege für uns Vereinsmitglieder, aber auch für viele andere Wanderer in unserem Gebiet, das er als Jagdaufseher bestens kannte. Die Vereinsausflüge in sein geliebtes Gebiet um Damüls waren für uns alle ein Erlebnis, das uns immer in schöner Erinnerung bleiben wird!

Es gab keinen Dienstagnachmittag - der Wandertag des Vereins - an dem er, bis es seine Krankheit nicht mehr möglich machte, nicht anwesend war.

Kuno, wir verdanken dir so viel, dass wir es nicht in Worte fassen können. Möge dir unser Herrgott vergelten, was du alles Gute getan hast!"

Der Wanderklub dankt Karl Auböck für die ergreifenden Worte.

Wir, die Mitglieder des Wanderklubs Andreute, werden Herrn Kuno Fehr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Bericht: Wanderklub Andreute

Pfadfinder/innen Leiblachtal

Das Pfadfinderversprechen...

...ist ein besonderes Element der pfadfinderischen Tradition. Es ist ein zentraler Bestandteil des Pfadfinderseins, durch das der Versprechende seine Zugehörigkeit zum Pfadfindertum, aber besonders zu seiner Gruppe bekundet.

Das Versprechen regt dazu an, sich mit den Werten und Zielen der Pfadfinderbewegung auseinanderzusetzen, das eigene Verhalten zu reflektieren und eine bewusste Entscheidung zu treffen. Durch das Pfadfinderversprechen werden Kinder und Jugendliche ernst genommen.

Ich will, im Vertrauen auf Gottes Hilfe, nach den Regeln der Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit euch leben!

Die Regeln lauten:

Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen!

Ich will den anderen achten!

Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen.

Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.

Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein.

Ich will mich beherrschen!

Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft, in der ich lebe, einsetzen.

Ich will aufrichtig und zuverlässig sein.

Ich will die Natur kennenlernen und helfen sie zu erhalten!

Juli und Leonard, Explorer der Leiblachtaler Pfadfinder, haben das Pfadfinderversprechen Anfang Dezember feierlich beim Lagerfeuer abgegeben.

Die Caravelles/ Explorer (Stufe der 13- bis 16-Jährigen) haben auf dem Lager auch Vanillekipferl gebacken und Schlüsselanhänger für den Adventmarkt gebastelt. Leider wurde er wetterbedingt abgesagt und wir fanden dann eine andere Lösung, was mit den Vanillekipfeln geschehen sollte :-)



Auf alle Fälle hatten wir jede Menge Spaß miteinander. Ende November fand in Rankweil die jährliche Landesleitersitzung mit der Neubestellung des Vorstandes statt. Unser Obmann Toni Reumiller, zugleich auch Leiter der Caravelles/ Explorer, wurde wieder zum Rechnungsprüfer für die nächste Periode bestellt. Weiters wurde angekündigt, dass es 2020 ein landesweites Pfadfinder/innenlager geben wird. Die Vorbereitungen laufen bereits und die Vorfreude ist auch schon groß.

Wer sich für die positive Entwicklung unserer Jugend und/oder bei so umfangreichen Projekten wie ein landesweites Lager mitwirken möchte, kann sich gerne bei uns Pfadfindern melden. Wir freuen uns über helfende Hände und kreative Köpfe.

Bericht: Christine Reumiller

Magic Fit AC Hörbranz

Top-Platzierung in der Ringerbundesliga 2018



Der Magic Fit AC Hörbranz ist in der Play Off Runde der 1. Springwater Ringerbundesliga 2018 bis zum Saisonabschluss ungeschlagen geblieben!

Am 17.11.2018 konnten die Sportler des Magic Fit AC Hörbranz vor einem vollen Haus in der Hörbranzener Turnhalle einmal mehr ihre zahlreich erschienen Fans mit tollen und spannenden Kämpfen gegen die Athleten des AC Wals (Juniors) begeistern und in der aktuellen Play Off Runde einen weiteren Sieg verbuchen.

Nach den ersten 7 Kämpfen im griechisch-römischen Kampfstil hatten unsere Ringer schon einen Sieg mehr erkämpft als die Sportler des AC Wals und einen Vorsprung von 16:12 Punkten. Bei den folgenden 7 Kämpfen im freien Kampfstil konnten unsere Sportler abermals ihr Können unter Beweis stellen und gewannen wiederum einen Kampf mehr als ihre Gegner. Somit konnte der Magic Fit AC Hörbranz die Begegnung gegen das Team der AC Wals Juniors sicher mit 33:25 Punkten gewinnen.

An diesem Kampfabend konnten Sargis Gevorgizyan, Ali Riza Tunc und Lukas Staudacher jeweils beide ihrer zwei Kämpfe gewinnen und somit einen wertvollen Grundstein für diesen Heimsieg beisteuern.

Generell können wir in der abgelaufenen Saison auf alle in dieser Mannschaft vertretenen Sportler stolz sein, besonders auch auf unsere „jungen Ringer“, die mehrfach entscheidende Punkte zu den letztendlichen Mannschaftssiegen erkämpfen konnten. Aufgrund der tollen

Leistungen konnten sich unsere Ringer in der Abschlusstabelle der 1. Springwater Bundesliga 2018 den hervorragenden 5. Platz erkämpfen – ein Spitzenergebnis zu welchem man nur gratulieren kann!

Bei der traditionellen Tombola-Verlosung im Rahmen des letzten Heimkampfes der Saison konnten alle Anwesenden gespannt die Schlussverlosung des Hauptpreises und der zahlreichen Tagespreise verfolgen.

Ein besonderer Dank von unseren Sportlern und dem Vorstand geht natürlich auch an unsere treuen Fans für die phantastische Unterstützung während der gesamten Ligasaison – DANKE!



Unsere Schüler-Mannschaft



Unsere Kadetten-Mannschaft

Schüler- und Kadetten-Landesmeisterschaft in Mäder

Am 11.11.2018 fand in der Turnhalle in Mäder gleichzeitig die Landesmeisterschaft für Schüler und für Kadetten im griechisch-römischen Stil sowie für Mädchen im Freistil statt. Vom Magic Fit AC Hörbranz nahmen einige junge Ringerinnen und Ringer an dem Turnier teil und durften sich über eine Vielzahl an Medaillen freuen. Sowohl in der Schüler- als auch der Kadettenmannschaftswertung sicherten sich unsere beiden Mannschaften hinter dem KSK Klaus den 2. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich zu den tollen Erfolgen!

Ergebnisse SchülerInnen:

1. Platz: Samim Mohmmad und Ibrahim Mutalimov

2. Platz: Valentina Geisler, Thilo Heise, Kilian Hehle, Iwan Pelegrin und Mansur Bagashev
3. Platz: David Greißing und Joel Kimpfler
4. Platz: Simon Greißing, Laurin Weiher und Zihar Mohmmad
5. Platz: Leon Kimpfler

Ergebnisse Kadetten:

1. Platz: Maximilian Huster, Roman Fiedler und Ibrahim Mutalimov
2. Platz: Leon Brunold und Emirhan Nazilli
3. Platz: Jonas Seeberger
4. Platz: Iwan Pelegrin und Mansur Bagashev

Internationales Max-Amann-Turnier 2018

Am ersten Dezemberwochenende fand wiederum in Mäder das traditionelle internationale Max-Amann-Turnier für Schülerinnen und Schüler statt. Auch bei diesem Turnier stellten sich wieder einige Nachwuchsringer und eine Nachwuchsringerin von unserem Verein dem Wettkampf. Wir dürfen auch ihnen zu den tollen Platzierungen gratulieren!

Ergebnisse:

- Valentina Geisler – 2. Platz
 Samim Mohmmad – 2. Platz
 Thilo Heise – 3. Platz
 Ibrahim Mutalimov – 6. Platz



Berichte: Tatjana Ratz



fuaßballer ball
SHOWEINLAGEN • TOMBOLA • TANZ

Samstag, 02.02.2019
Leiblachtalssaal Hörbranz

Beginn **20:00 Uhr**
Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt € 14
bis 20:00 Uhr € 12

BRASSCLUB

Tischreservierung unter fuaßballerball@gmail.com

Einlass ab 18 Jahren

HAPPY HOUR bis 20 Uhr

presented by ECO PARK FC Hörbranz

landle TICKET

Eco-Park FC Hörbranz Nachwuchs Hallen- und Nikolausturnier

Am 2. und 3.12.2018 fand der erste Teil unseres Hallenturniers mit dem mittlerweile schon traditionellen Nikolausturnier in der Turnhalle der Volksschule statt. Insgesamt spielten 41 Teams der Altersklassen Bambini, U7, U8, U11 und U14 ein spannendes Turnier.

Wir freuen uns, dass so viele Teams den Weg nach Hörbranz gefunden haben. Mit fairen Spielen und auch starken sportlichen Leistungen war das Turnier sehr erfolgreich und abwechslungsreich.

Im Besonderen fand erstmals ein Bambini Turnier (U6) statt, bei dem die jüngsten Vereinsmitglieder, immer "3 gegen 3" kleine Fußballspiele austrugen. Ganz ohne Wertung und mit ganz viel Spaß!

In den Spielpausen konnten sie sich, damit die Wartezeit nicht zu langweilig wurde, an einem Bewegungsparkour ausprobieren. Zum krönenden Abschluss wurde die Siegerehrung der Bambini, U7 und U8 von unserem Spezialgast, dem Nikolaus, übernommen, was für die Kinder immer ein besonderes Highlight in jedem Jahr ist. Der Turniersieg in der Altersklasse U11 A + B ging jeweils an die Mannschaft der Austria Lustenau. In der U14 konnten sich der SV Frastanz, knapp vor den beiden Hörbranzern Teams den Turniersieg erkämpfen. Wir möchten uns recht herzlich bei den vielen Sponsoren bedanken und auch bei den Eltern, die uns mit Kuchen und Küchendienst unterstützt haben. Wir freuen uns auf den zweiten Teil, der am 23. und 24.02.2019 wieder in der Turnhalle der Volksschule ausgetragen wird.

Turnerschaft Hörbranz Jahreshauptversammlung

Am 30. November 2018 fand im Gasthaus Krone die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Hörbranz statt. Neben einer stattlichen Turnerschar wurden Bürgermeister Karl Hehle, die Ehrenmitglieder und die erfolgreichen Leichtathleten begrüßt. Das wohl sportlich erfolgreichste Vereinsjahr in der Geschichte der Turnerschaft Hörbranz ging zu Ende. Über 30 VLV-Meistertitel von Angelina Rupp, Chiara Schuler, Clara Fischnaller, Marie Reiner, Marisa Fischnaller und unserem „Mister Vorarlberg“ Patrik Walder, sowie die 3 österreichischen Meistertitel und die EM-Bronzemedaille von Chiara Schuler wurden von Trainerin Ruth Laninschegg und Obfrau Ingrid Köb entsprechend gewürdigt. Ebenso wurden die Vereinsmeister gekürt. Bei den U16 siegte Angelina Rupp vor Marie Reiner und Lisa Seeberger. Gabriel Fischnaller hatte bei den U12 die Nase vorn, gefolgt von Hanna Felder und Maria Baireder. Sümeyra Muhammedoglu dominierte vor Lena Valandro und Julia Baireder bei den U10. Herzlichen Glückwunsch an alle!!

Auch konnten bei dieser Jahreshauptversammlung verdiente Mitglieder geehrt werden. Brigitte Seeberger und Susanne Gartner erhielten für 15 Jahre Mitgliedschaft das silberne Vereinsabzeichen. Das äußerst seltene, **60jährige Vereinsjubiläum** von **Walter Matt** wird wohl kaum mehr zu überbieten sein. Jubilar Walter trat im jugendlichen Alter dem Verein bei und ist auch seit Jahrzehnten Mitorganisator des Preisjassens und war auch immer zur Stelle, wenn bei vereinseigenen Veranstaltungen Hilfe gebraucht wurde. Ehrenmitglied **Merbod Breier**, ebenso ein Urgestein in der Turnerschaft Hörbranz, setzte sich auch über Jahrzehnte zum Wohl der Jugendlichen in unserem Verein ein und ist immer noch Teil unseres Organisationsteams. Merbod wurde in dieser Versammlung zum **3. Ehrenobmann** der Turnerschaft Hörbranz ernannt. Wir gratulieren beiden Jubilaren und wünschen ihnen Gesundheit und noch viele Jahre in unserem Verein. Als nächste Veranstaltung findet am **5. Jänner 2019** die Nachtwanderung auf den Eichenberg statt. Die Obfrau wünschte allen Anwesenden eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr und schloß die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung nach einem gemeinsamen Abendessen ab.



Mädels mit Mister Vorarlberg Patrik Walder



Riegenleiter der TS-Hörbranz



Unsere Erfolgstrainer



Unsere Jubilare v.l. Walter Matt, Brigitte Seeberger, Merbod Breier

Bericht: Ingrid Köb

Hörbranzer Raubritter Raubritterball 2019

Raubritterball der Hörbranzer Raubritter am Samstag den 12.01.2019 im Leiblachtalsaal

Die Raubritter aus Hörbranz laden Damen in edlen Abendkleidern und Herren in noblen Anzügen zu der außergewöhnlichen und einzigartigen Ballnacht in den festlich geschmückten Leiblachtalsaal, mit Live-Tanzmusik und abwechslungsreichem Unterhaltungs- und Showprogramm! Genießen sie den unvergleichlichen Abend in Hörbranz, schnüren sie ihre Tanzschuhe für die Top-Tanzband, lassen sie sich mit ausgesuchten Weinen verwöhnen, freuen sie sich auf interessante Gespräche und verbringen sie Zeit mit Bekannten und Freunden!

Kartenanfragen bei Hehle Erika +43 676 488 77 02

Bericht: Hörbranzer Raubritter



Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Faschingsball

Der einzige Parzellenball der Gemeinde wird von der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg am **19. Jänner 2019 ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Hörbranz** veranstaltet. Eingeladen sind alle, die mit uns einen lustigen Abend verbringen möchten.

Ruggi, Ruggi Ho Stimmung

- Besuch des Prinzenpaares und der Schalmeien
- Live-Musik
- Showeinlagen
- Tombola
- Eintritt freiw. Spende

Reservierungen nimmt Verena Scheicher unter der Tel. +43 650 221 23 75 zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr gerne entgegen.

Die Kosten von Taxi Moritz +43 5573 824 42 im Leiblachtal zu unserer Veranstaltung werden vom Verein übernommen.



Bericht: Beate Winkler

Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Jahresrückblick 2018

Wir möchten die ruhige Zeit im Garten dazu nützen, vorab erst einmal allen Mitgliedern unseres Vereins, aber auch vor allen all denen, die uns bei unseren Veranstaltungen immer wieder fleißig unterstützen und besuchen, ein recht herzliches Dankeschön aussprechen. Es freut uns, dass wir mit den Veranstaltungen immer wieder das Interesse einiger Mitglieder, aber auch Mitbürger der Gemeinde ansprechen können.

2018 haben wir wiederum in hervorragender Zusammenarbeit mit unseren Freunden vom Obst- und Gartenbauverein Leiblachtal einige tolle Kurse abhalten können. Angefangen haben wir gemeinsam mit einem Pilze-Kurs für den Hausgarten, dabei wurde uns die Technik zum Selberziehen von Speispilzen beigebracht. Dieses Thema stieß auf sehr großes Interesse.

Dann wurde gemeinsam die Krauthobel-Aktion bei unserem Vorstandsmitglied Dietmar FeBler abgehalten. Dabei konnte jeder bei uns seine benötigte Menge an BIO-Kraut bestellen und dann haben wir gemeinsam fleißig gehobelt, gewürzt und gestampft. Vom 3-Jährigen bis zu unseren Senioren waren alle mit Begeisterung dabei. Diese Aktion wird in 2019 auf jeden Fall wiederholt.

Vorschau für 2019

Nun aber zum noch jungen Gartenjahr 2019, auch hier hat der Vorstand wieder ein spannendes Programm zusammengestellt.

Hier nun die ersten wichtigen Termine für den Frühling, die weiteren Termine für das Jahr 2019 sind wir noch am Organisieren und werden diese spätestens zur Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

Gestartet wird am Mittwoch 23. Jänner mit einem Essig-Kurs, passend zu der sehr ertragreichen Obsternte 2018 wird uns Oliver Huber aus Schopperrau in die Geheimnisse der Essigherstellung einweihen. Vom Obst bis zu den Beeren - bei ihm wird alles zu Essig verarbeitet. Der Kurs startet um 19:00 im Martinssaal, 1. Stock Pfarrheim Hör-



Zudem konnten wir unsere jährliche Obstbaum Aktion zum ersten Mal gemeinsam im ganzen Leiblachtal durchführen und somit einen kleinen Beitrag zum Artenerhalt aber auch der Artenvielfalt in unserer Heimatregion leisten.

Obstbäume, wie Spalier oder Spindel bis zum Hochstamm, sowie eine ganze Palette an Beeren wie auch Nussbäumen bereichern nun wieder das Leiblachtal.

In Eigenregie konnten wir noch zwei weitere Aktivitäten wie einen Lehrausflug zum Obst- und Beerenhof Winder in Dornbirn mit Feld- und Hofführung umsetzen. Dabei konnten wir alles rund um Obst und Beeren von der Aufzucht, Pflege bis zur Verarbeitung im Detail ansehen. Ein weiterer Höhepunkt war die Führung in der Ölmühle Sailer in Lochau. Beide Veranstaltungen waren mit der maximalen Teilnehmerzahl ausgebucht.

branz. Für Nicht-Mitglieder erheben wir einen Kursbeitrag von EUR 10,-- ein, dies entspricht dem Jahresbeitrag für eine Familie beim OGV-Hörbranz.

Am Samstag den 23. Februar wird uns Josef Düringer von der Fluh mit der Herstellung von Reisigbesen/Weidenbesen ein altes Handwerk wieder näherbringen. Wir treffen uns um 14:00 im Werkraum der Mittelschule Hörbranz. Auch hier gilt ein Kursbeitrag von EUR 10,-- für Nicht-Mitglieder. Unsere Vereinsmitglieder sind kostenfrei eingeladen. Das Material wird bereitgestellt.

Eines unserer Ziele ist, alte Techniken und Traditionen zu bewahren und an die jüngere Generation weiterzugeben,

darum auch immer wieder Kurse, in denen man längst in Vergessenheit geratene Techniken erlernen kann.

Im März laden wir alle Vereinsmitglieder zu unserer offiziellen Jahreshauptversammlung am Donnerstag den 28.03.2019 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Krone in Hörbranz ein. Hier bitten wir um eine rege Teilnahme, denn wir dürfen wieder unseren Vorstand neu wählen. Ja, es sind schon wieder drei Jahre vergangen seit der letzten Wahl, also wir zählen auf jede Stimme.

Wir freuen uns auf ein gemeinsam erfolgreiches Gartenjahr 2019, euer Vorstand vom OGV Hörbranz.

Bericht: Bernd Pulsinger



Engagiert sein Heinz Erhardt Abend

Seit rund zwei Jahren lesen vier engagierte Frauen aus Hörbranz, Lochau und Hohenweiler den Bewohnerinnen und Bewohnern im Josefsheim und im Lochauer Jesuheim ehrenamtlich Märchen und Sagen vor.

Nun wollten drei von ihnen einmal neues Terrain beschreiten und luden Ende November zu einem vergnüglichen Abend mit Texten und Gedichten des großen Heinz Erhardt ins Gasthaus Krone ein. Musikalisch begleitet wurden die Vorleserinnen von Ulrike Egartner, die das Publikum mit selbstkomponierten Liedern erfreute.

Der Abend hielt, was er versprach, die Gäste genossen sowohl die vorgetragenen Texte wie auch die Musik sehr. Nach dem gelungenen Auftakt gibt es bereits Überlegungen für weitere Leseabende - die Termine werden zeitig bekannt gegeben.

Bericht: Heidi Krischke-Blum



Sozialsprengel Leiblachtal

Gemeinsamer Mittagstisch Leiblachtal

für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen

sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Der Sozialsprengel Leiblachtal organisiert einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen. Anbei zur Erinnerung und für die Anmeldung zu den kommenden Terminen...

Treffpunkt:

Mittwoch 16.01.2019 Gasthaus Krone, Hörbranz
Mittwoch 20.02.2019 Gasthaus Seibl, Lochau

Wir treffen uns jeweils um 12.30 Uhr.

Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst. Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.



Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am **Gemeinsamen Mittagstisch** beim Sozialsprengel Leiblachtal unter 05573 85550 (spätestens bis Montag 12 Uhr der jeweiligen Woche). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Offene Jugendarbeit



Für die Vorweihnachtszeit wurde noch fleißig gebastelt und gebacken. Ein selbstgemachter Adventskalender oder schöne Weihnachts- bzw. Winter Dekoration wurde gebastelt und natürlich durften die Kekse zur Weihnachtszeit nicht fehlen.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 16–19 Uhr hat der Jugendraum Hörbranz geöffnet. Ob PlayStation zocken, Tischkicker spielen oder einfach nichts tun, wir heißen jede/n willkommen.

Die OJA beginnt das neue Jahr mit coolen Aktionen wie Go-Kart-Fahren oder Bowlen und natürlich wird wieder viel gebastelt.

Interesse an unseren Newsletter? Schicken Sie uns einfach eine E-Mail: oja@sozialsprengel.org Nähere Informationen unter www.sozialsprengel.org

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal



SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Was?

- Grenzen kennenlernen
- NEIN sagen lernen
- selbstbewussteres Auftreten
- Umgang in unangenehmen Situationen

Wo?

Kampf Kunst Schule
Lochau
(Beim Brockenhaus)
Toni-Russ Straße 8

Wann?

Für Mädchen ab 12,
gerne auch mit Mama

Fr, 11.1.19 15-17:30
Sa, 12.1.19 9:30-12

Wann?

Für Jungs und Mädchen
ab 12, gerne auch
mit den Eltern

Fr, 18.1.19 15-17:30
Sa, 19.1.19 9:30-12

Anmeldung

office@sozialsprengel.org
05573 85550
Kosten:
10€ pro Person/Block
Max. 12 Teilnehmer
pro Block

FAMILIENANGEBOT

Zwei Personen aus einer
Familie zahlen zusammen
nur **15€**

OFFENE JUGENDARBEIT
LEIBLACHTAL

SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL
In Kooperation mit

Christian Lolze

Eltern-Kind-Turnen

Die Frühjahrskurse beginnen in der Woche vom **21. Jänner 2018**

- :) Kurs Lochau: Montag von 14.45 bis 15.45 Uhr
- :) Kurs Lochau: Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr
- :) Kurs Hörbranz: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr
- :) Kurs Hörbranz: Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr



**Schriftliche Anmeldung ab
07. Jänner 2019 – 8.00 Uhr
möglich!**

- Online-Formular unter www.sozialsprengel.org/JungeFamilien,Frauen&Migration/ELKITurnen
- oder mit Hilfe des schriftlichen Formulars, das Sie auch als pdf auf unserer Homepage finden: www.sozialsprengel.org
- Weitere Formulare erhalten Sie auch beim Bürgerservice der Gemeinden

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden im Leiblachtal.



Legenden geraten nicht in Vergessenheit Opal Revival Party

Am Samstagabend des 17.11.2018 wurde im Hörbranz Leiblachtsaal die zweite Auflage der Opal Revival Party gefeiert. Dabei zeigte sich, dass schon der Name der Kultdisco der 80iger und 90iger noch ein Besuchermagnet ist. Dieses Jahr waren die Karten schon Wochen vorher ausverkauft und wie in alten Zeiten galt „in ist, wer drin ist“. Die Nachtschwärmer mit den begehrten Tickets konnten zusammen wieder eine legendäre Opalnacht feiern. Ein Teil des ehemaligen Opalteams sorgte für das richtige Ambiente und an den Turntabeln mischte unter anderem auch heuer wieder Birgit Tauscher die Hits der unvergessenen und verrückten Zeit. Viele Stammgäste und Fans der Kultdisco ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und nutzen den bestens organisierten Abend. Alte Bekannte, teilweise im früheren coolen Look, trafen sich wieder einmal an der „Opalbar“ und konnten Geschichten von den gemeinsamen Discobesuchen an der Lindauerstraße austauschen, die heute nicht mehr möglich sind. Für manch einen war die Tanzfläche im Opal wie ein zweites Wohnzimmer und Wochenende für Wochenende traf man dort Bekannte und Freunde. Aber auch die jungen Partyfans strömten in Scharen am Samstagabend nach

Hörbranz um das „Opalgefühl“ zu spüren und kennenzulernen. Natürlich mit dabei Veronika und Werner Brugger, die damals mit ihrem Engagement und Herzblut der Disco Leben einhauchten und dafür sorgten, dass das Opal zu der Kultdisco im Bodenseeraum wurde. Unzählige und heute nicht mehr vorstellbare Partys und Feste wurden dort gefeiert, verschiedenste Musikrichtungen trafen einander und an der Bar hatte immer jemand Zeit für ein Gespräch. Viele Discobesuche endeten erst nach Tagesanbruch und gingen teilweise am gleichen Abend im Opal weiter.

Mit der Opal Revival Party 2018 sorgten die Organisatoren dafür, dass das Opal wieder in Erinnerung gerufen wurde, wie zusammen gefeiert und getanzt wurde und wird. Dass Alt und Jung gemeinsam die Uhren in die wahnsinnige Zeit zurückdrehten, um im Opalfeeling die Lebenseinstellung von damals zu genießen. So war der Abend eine gelungene Hommage an „die“ Disco der 80er und 90er Jahre, eine Wiederholung wäre mehr als wünschenswert, weil Legenden nicht in Vergessenheit geraten.

Bericht: Christian Fetz

Jahrgang 1938 Zum 80er, 2 Tage Südtirol!



Südtirol - ein fantastisch schönes Land - immer eine Kurzreise für viele Anlässe wert - auch für unseren 80er Ausflug.

Es war im Laufe unserer vielen Ausflüge das fünfte Mal, dass wir dieses südliche Alpenland besuchten. Mit der Busfahrt über den Arlberg, einer Frühstückspause in der Raststätte Trofana und der Weiterfahrt durch das Oberinntal, vorbei an der Burg Finstermünz, über den Reschenpass hinunter in den Obervinschgau nach Mals. Das war unser erster Teil des Jubiläumsausflugs. Ein Höhepunkt bildete die Bahnfahrt durch nichtendende Obstplantagen nach Meran, verbunden mit dem Mittagessen und einem Stadtbummel. Die kurze Rückfahrt ging per Bus in das uns bereits bekannte Hotel Goldrainerhof in Lana mit Abendessen und Unterhaltungsmusik mit Tanz

mit einem lustigen Harmonikaspieler. So nahm der erste Ausflugstag ein doch recht spätes Ende. Am nächsten Tag - bei strahlendem Sonnenschein - eroberten wir den auf 1200 m Höhe liegenden Bozner Hausberg Ritten mit seinen berühmten Erdpyramiden, ein Naturwunder besonderer Eigenart. Natürlich war auch die Traumkulisse der Südtiroler Bergwelt für alle ein Augenschmaus. Die Rückfahrt über den Brenner und das Inntal ins Ländle bildete den Abschluss eines unvergleichlichen Ausflugs. Es sollte der letzte zweitägige Ausflug sein, aber sehr viele Jahrgänger liebäugeln mit einem weiteren zweitägigen, denn es wäre dann zufällig der "zwanzigste".

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen beitrugen, besonders unserem Fahrer Wolfgang Boll. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2019 freuen wir uns schon heute.

Bericht: Toni Achberger



Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

Die „Bilgeri-Villa“ und ihr künstlerisches Ende

An der Adresse „Unterhochstegstraße 14“ stand bis vor wenigen Wochen die „Bilgeri-Villa“ – unter diesem Begriff war sie zumindest seit Jahrzehnten den älteren Nachbarn in Unterhochsteg, Alberloch und Leiblach bekannt. Nun erstreckt sich dort eine öde Fläche, in einer Grube hat sich Grundwasser gesammelt und vom alten Baumbestand des Parks stehen lediglich noch 2 alte Bäume. Schon bald sollen auf diesem Areal 2 Wohnblocks mit insgesamt 21 Wohnungen (bezugsfertig: 2021) errichtet werden. Nähere Details zu diesen Objekten finden Sie unter: <https://www.rhomberg.com/de/immobilien/hoerbranz-unterhochstegstrasse>

Errichten ließ die Villa Fabrikant Martin Bilgeri (1879-1945), einer der vier Söhne des Mehrerauer Badwirts Josef Bilgeri. 1907 übernahm er die ehemalige „Helios“-Fahrradfabrik seines Schwagers Carl Lauster in Hörbranz-Leiblach. Bei der Eintragung ins Handels- und Genossenschaftsregister des k.k. Kreisgerichtes lautete der Betriebsgegenstand: „Fahrradfabrik, Erzeugung und Handel von Fahrzeugen aller Art und damit verwandten Maschinen und Utensilien.“ Die Geschäfte liefen gut – vor allem seit dem Zeitpunkt als Martin Bilgeri in seiner Fabrik auf Anraten (und Beteiligung?) seines Bruders Oberst Georg Bilgeri Wintersportartikel erzeugte (Ski, Bindung, Rodel, Skiwachs etc.).

Die 1. Villa (1913/14)

Bereits 1914 beschloss Martin Bilgeri, an der Unterhochstegstraße – wenige Hundert Meter von seiner Fabrik entfernt – ein Haus errichten zu lassen. Der Architekt war kein geringerer als Willibald Braun (1882-1969), von dem beispielsweise folgende bemerkenswerte Gebäude stammen: Volksschule Rieden, Mittelschule Bregenz Belruptstraße, Lungenheilstätte Gaisbühel, Pfänderbahn Talstation, Jesuheim Oberlochau. Es handelte sich um eine einfache, aber wunderschöne Villa, die sogar über eine im Haus integrierte Autogarage besaß. Martin Bilgeri gehörte zu den Vorarlberger Verkehrspionieren und besaß zu dieser Zeit bereits ein eigenes Auto, das das Kennzeichen „W 44“ trug. In den Monaten April und Mai wurde die Baueingabe verhandelt und am 23. Juni 1914 wurde Bilgeri

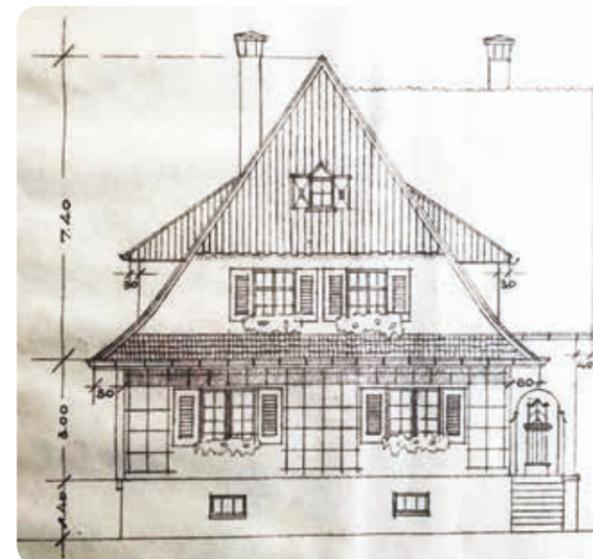
die Baugenehmigung erteilt. 5 Tage später – am 28. Juni – war das Attentat von Sarajewo auf den österreichisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gemahlin Herzogin Sophie Chotek. Einen Monat später – am 28. Juli 1914 – begann der 1. Weltkrieg und der Bau der Bilgeri-Villa wurde nicht durchgeführt.



Dieser Plan aus dem Jahre 1913 wurde nicht verwirklicht.

Die 2. Villa (1923)

Als der Krieg am 11. November 1918 endete, war an einen Villenbau noch nicht zu denken. Erst neun Jahre nach dem Plan der 1. Villa reichte Martin Bilgeri bei der Gemeinde Hörbranz, einen neuen Plan ein, der von W. Rauch, Architekt in Friedrichshafen, stammte. Im Vergleich zur 1. Villa war das Gebäude nun etwas einfacher gehalten, aber dem ersten Plan doch ähnlich. Das Haus verfügte nun über einen Keller, das Erdgeschoss war als Hochparterre geplant, der Grundriss war beinahe quadratisch (10,30 x 11,30 m), die Raumhöhen waren „ausreichend“ (Keller: 2,40 m / Erdgeschoss: 3,00 m; 1. Stock: 2,80 m). Wann die Villa nun tatsächlich fertig gestellt wurde, ist aus den Akten nicht ersichtlich. Interessant ist, dass Martin Bilgeri erst am 1. November 1925 (!) – gemeinsam mit seiner Haushälterin Anna Naar – das neue Haus bezog. Das Objekt trug die Hausnummer „270“, da es in Hörbranz bis 1963 noch keine Straßenbezeichnungen gab.



Die Villa wurde 1923/24 errichtet.



Der Abbruch erfolgte im Herbst 2018.

„Weißhaus“ und „Villa Vagabunt“

Im Sommer 2017 tauchte Künstler Tone Fink gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins „Kunstpunkt“ mit Kurator Gregor Koller die Villa sozusagen in die Farbe Weiß ein, indem sie innen und außen komplett (250 Liter Farbe) eingefärbt wurde. Das leere Haus zierten einzig weiße Bilder und Skulpturen. Auch im Park hatte Fink weiße Möbel- und Spielskulpturen positioniert. Bauherr Hubert Rhomberg hatte die Villa großzügigerweise zur Verfügung gestellt.

Im Sommer 2018 verwandelte sich das „Weißhaus“ zur Villa „Vagabunt“: 40 Künstler aus Vorarlberg und Deutschland – vor allem aus Berlin – gestalteten in 60 Tagen in mehr als 10.000 Arbeitsstunden die Villa ständig um. Immer neue Prozesse und Installationen wirkten auf die Beteiligten (und manchmal „hörbar“ auf die Nachbarn). Veranstalter war der wieder zum Leben erweckte Verein KFL (Kultur, fertig, los). „Eine flowende Community ist entstanden und wird sich weiterentwickeln. Kommt und verweilt in unserem Haus der Grenzenlosigkeit und des Anspruchs. Jeder darf sich so einbringen, wie er kann“, hieß es im August 2018 in einer Mitteilung der Künst-



Das „Weißhaus“



Künstler: Tone Fink mit Shia Weltenmenge und Enrico Krachmann



ler. „Nachts aber, wenn es in der beschaulichen Wohngegend (...) dunkel geworden ist, präsentiert sich die Villa Vagabunt am spektakulärsten. Dann nämlich ziehen sich bunte Muster in langsam wechselnden Farben über das ganze Haus und bescheren dem Betrachter die optische Illusion eines dynamischen Gebäudes. Im Internet finden sich zahlreiche Berichte über diese beiden Kunstprojekte. Bei „facebook“ wurde eine öffentliche Gruppe „Villa Vagabunt“ erstellt, die bereits mehr als 3.400 Mitglieder aufweist (<https://www.facebook.com/groups/villa.vagabunt/>). Zahlreiche Fotos und Videos vermitteln einen Einblick/Rückblick in das künstlerische Schaffen und Treiben der Sommer 2017 und 2018.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Zahirovic Advija
Raiffeisenplatz 11b/7
05.01.1934

Nekola Werner
Raiffeisenplatz 4/30
09.01.1938

Prinz Maja
Ziegelbachstraße 7
17.01.1930

Chiste Gerhard
Salvatorstraße 54
18.01.1939

Mais Josef
Seestraße 6
18.01.1937

Roidinger Franz Xaver
Am Giggelstein 28
20.01.1939

Sigg Franz
Lindauer Straße 98
21.01.1931

Sigg Severin
Lindauer Straße 11
21.01.1929

Kocher Hannelore
Lindauer Straße 96b
25.01.1939

Zani Margit
Moosweg 13
28.01.1930

Stecher Florian
Heribrandstraße 70
29.01.1936

Rückenbach Winfried
Richard-Sannwald-Platz 16/1
31.01.1938

Hagen Antonia
Lochauer Straße 77/2
31.01.1934

Fehr Charlotte
Allgäustraße 56
31.01.1932

Gassner Erich
Starenmoosweg 19
31.01.1932

Geburten

Elijah Kresser
Am Berg 4a
11.11.2018

Luna Maria Lawrenz
Grenzstraße 15
26.11.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Moosbrugger Alexander und Fernandez Matilla Margarita,
Hörbranz
16.11.2018

Stöckeler Hubert Ferdinand Johann und Jäger Melitta Maria,
Hörbranz
22.11.2018

Köberle Anton Josef und Eberle Edith Maria,
Hörbranz
23.11.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Fehr Kuno (84 Jahre)
Rosenweg 2
19.11.2018

Cirotzki Harald (61 Jahre)
Krüzastraße 20
21.11.2018

Spratler Konrad (97 Jahre)
Allgäustraße 11
04.12.2018

Puymann Aranka (73 Jahre)
Kirchweg 12
08.12.2018

Herzliche Gratulation!



Ilse und Iwan Lapkalo - Goldene-Hochzeit

FUNDAMT

Fundmeldungen

2018/00085	rotes Fahrrad, 26 Zoll, Grenz Bistro Unterhochsteg	09.10.2018
2018/00086	POLAR Puls Uhr, liegengeblieben im CARUSO E-Auto	15.11.2018
2018/00088	KTM SEGGERO Trekking, silber, Sportplatz	28.11.2018
2018/00089	Kinderstoffjacke mit Kapuze, weiß-schwarz, Pfarrheim/Kinderpreisjassen	31.08.2018

Verlustmeldungen

Dunkelblaue Kapuze mit Fell, Hundemaulkorb schwarz mit Bargeld, Einzelschlüssel mit Engelnhänger, iPhone, 4-eckige Damen-Armbanduhr, hellbraune Geldtasche

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff Leiblachtal

Ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie auf der
homepage: www.sozialsprengel.org

Mütterverschonungspause

Für Kinder von 2 - 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung

Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung

Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung

Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 - 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten

Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten

Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung und
unserer Kindergärten erhalten Sie
im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 - 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei
der Marktgemeinde Hörbranz,
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der
Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztäglich oder halbtäglich zur Ver-
fügung.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter [www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag, 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime
und 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: [www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...)
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat von
14.00 bis 16.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter
heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Di, 01.01.2019 Dr. Trplan
 Sa, 05.01.2019 Dr. Herbst
 So, 06.01.2019 Dr. Trplan
 Sa, 12.01.2019 Dr. Fröis
 So, 13.01.2019 Dr. Anwander
 Sa, 19.01.2019 Dr. Bannmüller
 So, 20.01.2019 Dr. Stuckenberg
 Sa, 26.01.2019 Dr. Herbst
 So, 27.01.2019 Dr. Bannmüller
 Sa, 02.02.2019 Dr. Anwander
 So, 03.02.2019 Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten
 An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:
 Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Herbst, 05574/44300
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:
 Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 05573/85511-0
 Martin-Apotheke Lochau
 05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll
 Samstag 05.01.2019
 Freitag 18.01.2019
Biomüll
 Freitag 11.01.2019
 Freitag 25.01.2019

Papiertonne
 Do. 10.01.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 24.01.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof
Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 07.01.2019
 Montag 14.01.2019
 Montag 21.01.2019
 Montag 28.01.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

- Kneipp Aktiv Verein:**
 Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
 Tel. +43 664 2525950,
 E-Mail: e.marent@aon.at
- **Gesundheitsgymnastik**
 Jeden Donnerstag von:
 18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
 19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
 - **Seniorengymnastik**
 Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
 Volksschulturnhalle
 Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719
 - **Anti - Osteoporose**
 Mi.: 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
 - **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
 10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
 Musikraum Mittelschule Hörbranz;
 Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
 - **Wandern**
 Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz;
 ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
 Leitung: Anton Sigg

Sa, 12. Jänner, 20.00 Uhr
 Raubritterball
 Hörbranz Raubritter
 Leiblachtsaal

Mi, 16. Jänner, 09.00 - 11.00 Uhr
 Babytreff
 Pfarrheim Hörbranz

Sa, 19. Jänner, 19.30 Uhr
 Faschingsball
 Fasching- und Funkenzunft Ruggburg
 Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 26. Jänner, 19.00 Uhr
 Ringerball
 Magic Fit AC Hörbranz
 Leiblachtsaal

Mi, 30. Jänner, 09.00 - 11.00 Uhr
 Babytreff
 Pfarrheim Hörbranz

Sa, 02. Februar, 19.00 Uhr
 Fußballerball
 Eco Park FC Hörbranz
 Leiblachtsaal

Lithium-Batterien/Akkus
 Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln Schäden vermeiden

<p>beachte!</p> <p>Passendes Ladegerät Nur mit original beigegebenem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.</p> <p>Unter Aufsicht laden Bleiben Sie beim Ladevergange nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.</p> <p>Batterien & Akkus sind recyclebar Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.</p> <p>Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.</p>	<p>vermeide!</p> <p>Hohe Temperaturen Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungöffnungen nicht abdecken.</p> <p>Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.</p> <p>Bei Erhitzung der Geräte Acht geben Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gehäuses empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu ersetzen. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.</p> <p>Nicht in den Restmüll werfen Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.</p>
--	--

hörbranz www.elektro-ade.at

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
 Montag, 07.01.2019
 Montag, 21.01.2019

Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em. Mediator
Dr. Walter Loacker
 Donnerstag, 10.01.2019
 Donnerstag, 24.01.2019
 17.30 - 18.30 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung unter der Tel. 05573 / 200 200 oder per E-Mail unter w.loacker@gmail.com

Notar-Partner
Dr. Thomas Winsauer
 Donnerstag, 31.01.2019
 17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
 Montag 08.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 08.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at